

DAS SCHICKSAL DER KADER AUS DER ZEIT VOR DER KULTURREVOLUTION

TEIL III: DIE MILITÄRS

Wolfgang Bartke

Das Militär spielte in und nach der Kulturrevolution eine besondere Rolle. Der Schulterschuß zwischen Chiang Ch'ing und Lin Piao hatte wesentlich dazu beigetragen, Chiang eine fast unangreifbare Position zu verschaffen: Mit dem Militär im Rücken und schon zuvor dem Segen Mao Tse-tungs ausgestattet, war sie in eine Machtposition gelangt, die in der Geschichte der KPCh keine Parallele hat. Chiang Ch'ing hat sich Lin Piao in Verfolgung ihrer Ziele bedient. Hierzu gehörte, daß sie es 1969 zuließ, daß Lin vom 9. Parteikongreß zum Nachfolger Maos deklariert wurde. Da sie selbst die Nachfolge anstrebte, war es nur eine Frage der Zeit, daß sie nach der Konsolidierung der Kulturrevolution sich Lins entledigen mußte. Dies geschah zwei Jahre später. Unter der Hand wurde danach eine These verbreitet, wonach Lin Piao eine Usurpierung der Macht geplant hatte und nach Vereitelung dieses Planes auf der Flucht in die Sowjetunion mit dem Fluchtflugzeug über der Mongolischen Volksrepublik abgeschossen wurde. Zwar wurde damals ein Flugzeug in der Mongolei abgeschossen, doch haben sowjetische Untersuchungen der Leichen ergeben, daß keine über 40 Jahre alt gewesen ist. Das alles sieht nach einer Konstruktion aus, darauf abzielend, Chiang Ch'ing die Nachfolgeposition einnehmen zu lassen.

Heute werden Lin Piao und Chiang Ch'ing als Verräter in einem Atemzug genannt. Das ist bequem, aber doch wohl zu einfach, weil nun einmal die Gemeinsamkeit zwischen Chiang Ch'ing und Lin Piao 1971 zu Ende ging. Ich behaupte, daß Lin ein Opfer der ehrgeizigen Politik Chiangs wurde, der beiseite geräumt werden mußte, um ihr freie Hand zu schaffen. Die Lin Piao zugeschriebene Staatsstreichthese scheint schon deswegen unglaubwürdig, weil diesem in der Revolutionszeit ausgezeichneten Strategen kaum der Fehler unterlaufen wäre, sich vernünftiger Unterstützung zu versichern. Der ihm zugeschriebene Staatsstreich ist so stümperhaft über die Bühne gegangen, daß ernste Zweifel an dessen Verlauf bestehen. Die Unglaubwürdigkeit der heute fast täglich in der chinesischen Presse zu lesenden Verbindung Lin Piao mit Chiang Ch'ing ist so eklatant, daß diese Presse der Verfälschung historischer Tatsachen zu zeihen ist. Diesen Vorwurf muß sie sich solange gefallen lassen, bis sie die Vorgänge der Ausschaltung Lin Piao offenlegt.

(Fortsetzung von Seite 581 - Anmerkungen):

- Nachweisen.
7. Radbruch, Gustav, "Einführung in die Rechtswissenschaft", herausgegeben von Konrad Zweigert, Stuttgart 1952, S.255.
 8. Hierzu ausführlich Weggel, "Das Außenhandelsrecht der VR China", Baden-Baden 1976, S.245.
 9. Weggel, Oskar, "Eigentumsordnung und Sachenrecht in der VR China", in: C.a., November 1975, S.688-695.
 10. Weggel, "Außenhandelsrecht", a.a.O., S.230 ff., 368 ff.
 11. Min-fa, a.a.O., S.183.
 12. Weggel, Außenhandelsrecht, a.a.O., S.352 f.
 13. Art.V, Abs.1), Satz 3 Ehegesetz 1950, abgedruckt in C.a. 1976, S.470.
 14. Ausführlich zu diesem Themenkomplex: Weggel, Oskar, "Das Ehe- und Familienrecht der VR China", C.a., September 1976, S.449 ff. (466).

Die Zentrale Militärführung

Die zentrale Militärführung (rekrutiert aus dem Generalstabschef und seinen Stellvertretern, der Polit- und der Logistik-Abteilung sowie der sieben Waffengattungen) zählte 1966 53 Kader.

Verstorbene Funktionäre

Von diesen 53 Funktionären verstarben bis Juli 1978 drei: Li T'ien-yu 1970/9; P'eng Shao-hui 1978/4; Hsü Kuang-ta wahrscheinlich 1967. Die beiden ersteren hatten als stellvertretende Generalstabschefs die Kulturrevolution ohne Schaden überstanden, während Hsü Opfer der Verfolgung wurde und vermutlich durch Selbstmord endete.

Gemaßregelte und untergegangene Funktionäre

29 der 53 (=55%) wurden Opfer der Kulturrevolution. Am stärksten betroffen war die Allgemeine Polit-Abteilung, die gesamt unterging. Dies deswegen, weil die neue Politik Chiang Ch'ings die alten Politruks nicht gebrauchen konnte. Am wenigsten betroffen war die Marine, wo von acht Kadern nur zwei gebrandmarkt wurden. Dies ist sicher Verdienst von Hsiao Ching-kuang, Kommandeur der Marine seit 1950 und damit stabilster Militärführer seit Gründung der VR China, der überdies auch dienstältester stellvertretender Verteidigungsminister (seit 1954) ist. Hsiao hat während der Kulturrevolution seine Autorität als einer der ganz wenigen Führungskader eingesetzt, um seine Untergebenen zu schützen, während bei den meisten die Sorge um den eigenen Hut im Vordergrund gestanden hat.

Reaktivierte Funktionäre

Von den 29 in der Kulturrevolution untergegangenen Funktionären wurden 22 (=76%) nach dieser rehabilitiert. Unter diesen befinden sich sämtliche Relegierten der Generalstabsführung, fünf der sechs aus der Allgemeinen Politabteilung und die beiden aus der Logistik-Abteilung. Aus dem Kreis der hier angesprochenen 22 Funktionäre ist tatsächlich nur einer, Yüan Tzu-ch'in, stellvertretender Direktor der Politabteilung, verschwunden.

Bei den sieben Waffengattungen verschwanden in der Kulturrevolution ohne Wiederkehr fünf Funktionäre, nämlich Li Ching-ju, stellvertretender Kommandeur der Nachrichtentruppen; Chao Chang-ch'eng, stellvertretender Kommandeur der Artillerie; Nieh Ho-t'ing, stellvertretender Kommandeur der Panzerstreitkräfte; Wu Chih-fu, stellvertretender Kommandeur der Marine und Hsü Te-ts'ao, stellvertretender Kommandeur der Pioniertruppen.

Nach der Kulturrevolution verschwundene Funktionäre

Von den 53 Kadern der zentralen Militärführung überstanden 23 die Kulturrevolution ohne Machteinbuße =43%. Nach derselben verschwanden Ch'iu Hui-tso, Direktor der Logistik-Abteilung (1971); Chang Ch'ih-ming, stellvertretender Direktor der Logistik-Abteilung (1970); Chang T'ien-yün, stellvertretender Direktor der Logistik-Abteilung (1976); K'uang Yü-min, stellvertretender Kommandeur der Artillerie (1976); Li Shou-hsüan, stellvertretender Kommandeur des Eisenbahnkorps (1970, nach Wiedererscheinen 1974 erneut 1977); Wu Fa-hsien, Kommandeur der Luftwaffe (1971); Chang Ch'ien-k'un, stellvertretender Kommandeur der Luftwaffe (1972); Wang Ping-chang, stellvertretender Kommandeur der Luftwaffe (1971); Chao Ch'i-min, stellvertretender Kommandeur

der Marine (1972); Li Tso-p'eng, stellvertretender Kommandeur der Marine (1971); Lo Shun-ch'u, stellvertretender Kommandeur der Marine (1971); Wang Hung-k'un, stellvertretender Kommandeur der Marine (1977); Ch'en Shih-ch'ü, Kommandeur der Pioniertruppen (1976); Hu Ch'i-ts'ai, stellvertretender Kommandeur der Pioniertruppen (1976). Das sind insgesamt 14 Funktionäre. Es zeigt sich also, daß von den 23, die die Kulturrevolution überstanden, nach dieser bis heute 60% untergingen. Dieser hohe Anteil geht im wesentlichen zu Lasten der Lin Piao-Affaire, auf die wohl acht Betroffene entfallen.

Funktionäre, im Juli 1978 auf gleichem Posten wie 1966

Hier finden sich wieder: Chang Ai-p'ing, Yang Ch'eng-wu, Yang Yung als stellvertretende Generalchefs; Fu Chung, Hsü Li-ch'ing und Liang Pi-yeh als stellvertretende Direktoren der Allgemeinen Politabteilung; Chang Hsien-yüeh, Chang Ling-pin und Jao Cheng-hsi als stellvertretende Direktoren der Logistik-Abteilung; Ch'eng Chün und Ts'ao Li-huai als stellvertretende Kommandeure der Luftwaffe; Lin Pin als stellvertretender Kommandeur der Panzerstreitkräfte; Hsiao Ching-kuang als Kommandeur und Chou Hsihan, sowie Liu Tao-sheng als stellvertretende Kommandeure der Marine. Insgesamt sind das 15 Kader (=28% der 53 Funktionäre, die zu Beginn der Kulturrevolution diese Posten bekleideten).

Das Schicksal der einstigen ZK-Funktionäre unter der Zentralen Militärführung

Von den einstigen 53 Kadern der zentralen Militärführung gehörten dem 8. ZK fünf als Mitglieder und sechs als Kandidaten an. Ein nicht geringes Interesse muß der Frage gelten, ob die Zugehörigkeit zum ZK der KPCh einen Einfluß auf die personale Entwicklung während der Kulturrevolution genommen hat.

Es zeigt sich, daß lediglich zwei dieser elf ZK-Kader die Kulturrevolution ohne Schaden überstanden, nämlich das Mitglied Hsiao Ching-kuang, heute überdies auf dem gleichen Posten als Kommandeur der Marine, und der Kandidat Han Hsien-ch'u, vom 9. Parteikongreß zum Mitglied des ZK aufgewertet. Somit sind tatsächlich die ZK-Kader in der Zentralen Militärführung stärker betroffen als diejenigen, die diesem Parteiorgan nicht angehörten. Betrug nämlich, wie wir oben gesehen haben, der Prozentsatz der insgesamt in der Kulturrevolution untergegangenen zentralen Militärführer 55, so der der ZK-Kader unter ihnen gar 82. Dies ist nur damit zu erklären, daß Lin Piao während der Kulturrevolution sich insonderheit in dem entscheidenden Parteiorgan ungemehmer Militärs entledigte. Bestätigt wird diese These mit dem Umstand, daß der 9. Parteikongreß 1969 15 Militärs der Zentralen Führung neu in das ZK wählte (13 Mitglieder und 2 Kandidaten), von denen bis heute elf wieder verschwunden sind. Die Günstlinge Lin Piao, die dieser 1969 ins ZK einzubringen verstand, hatten mehrheitlich in diesem also nur eine kurze Lebensdauer. Andererseits sind drei der fünf in der Kulturrevolution untergegangenen ZK-Mitglieder, von denen einer (Hsü Kuang-ta) verstorben ist, wieder Mitglieder des ZK; von den sechs untergegangenen ZK-Kandidaten sind heute vier Mitglieder des ZK. Die Chance, heute wieder auf einem Führungsposten zu sitzen, war mithin bei jenen Kadern, die in der Kulturrevolution ausgeschaltet wurden, größer als bei jenen, die sie ohne Schaden überdauerten!

Die Militärführer unterhalb der Zentralebene

Hier habe ich nur die wichtigsten in die Analyse einbezogen, nämlich die Kommandeure und stellvertretenden Kommandeure der Militärbezirke und die Kommandeure der Militärdistrikte, insgesamt 59 Kader. Von diesen verstarben zwei. In der Kulturrevolution gingen 25 unter (=43%), von denen nach derselben 16 reaktiviert wurden (=64%). Nach der Kulturrevolution verschwanden sieben Militärführer, die diese ohne Schaden überstanden hatten (=12%) und weitere zwei nach Reaktivierung.

Auf gleichem Posten befinden sich:

Kommandeure der Militärbezirke: keiner.

Stellvertretende Kommandeure der Militärbezirke: Chan Ts'ai-fang (Canton), Wei Chieh (Chengtu), Hsü Kou-hsien (Sinkiang) und K'ung Ching-te (Wuhan).

Kommandeure der Militärdistrikte: Ma Hui (Hopei) und Hu Ping-yün (Shensi). Die sechs Militärführer auf gleichem Posten stehen für 10%.

Versetzt auf gleiche Posten wurden:

Militärbezirke

Kommandeure: Han Hsien-ch'u (von Fuchou nach Lanchou), Hsü Shih-yu (von Nanking nach Canton), Ch'en Hsi-lien (von Shenyang nach Peking) und Yang Te-chih (von Tsinan nach Wuhan).

Stellvertretende Kommandeure: Lu Jui-lin (von Kunming nach Canton), Chang Hsi-ch'in (von Sinkiang nach Nanking), Ch'en Ming-yi (von Tibet nach Chengtu).

Militärdistrikte

Kommandeur: Ho Kuang-yü (von Kueichou nach Kansu).

In die zentrale Militärführung wurden berufen:

Aus dem Kreis der Kommandeure der Militärbezirke: Huang Hsin-t'ing (einst Kdr. MB Chengtu, jetzt Kdr. der VBA-Panzerstreitkräfte), Yang Yung (einst Kdr. MB Peking, jetzt stellvertretender Generalstabschef);

aus dem Kreis der stellvertretenden Kommandeure der Militärbezirke: Ho Cheng-wen, (einst stellv. Kdr. MB Chengtu, jetzt stellv. Generalstabschef), Chang Ts'ai-ch'ien (einst stellv. Kdr. MB Nanking, jetzt stellv. Generalstabschef).

Zusammenfassung

Betrachten wir die einstigen Militärs aus der zentralen und regionalen Führung zusammen, so ist von 112 Kadern auszugehen (Zentrale: 53, unterhalb der Zentrale: 59). Von diesen verstarben fünf. Opfer der Kulturrevolution wurden 55 (=50%). Von diesen 55 wurden nach der Kulturrevolution reaktiviert 36 (=65%). 53 Militärführer überstanden die Kulturrevolution ohne Anfechtung (=47%). Zusammen mit den Reaktivierten sind das 89, von welchen nach der Kulturrevolution 25 untergingen (=28%). Von den einstigen 112 Militärführern befinden sich heute auf gleichen Posten 21 (=12%), auf vergleichbaren 16 (=14%).

Im Vergleich zu den bisher untersuchten Führungsbereichen von Partei und Regierung finden wir im Militärbereich ähnliche Ergebnisse, die sich nur im Punkt der nach der Kulturrevolution untergegangenen Kader wesentlich unterscheiden. Hier sind die Militärs auffallend stark betroffen. Dies führt zu dieser Folgerung: Der oberste Militär während der Kulturrevolution, Lin Piao, konnte (oder wollte?) seine Unter-

gebenen vor Angriffen nicht in Schutz nehmen. Sein Sturz hatte Auswirkungen auch auf die Militärführung, indem er einige Militärs mit sich riß. Hiervon dürften neun Militärs betroffen sein, nämlich jene, die 1971 und 1972 verschwanden. Auffallend ist, daß ab 1974 weitere 16 Militärs untergingen, davon 14 in den Jahren 1976 und 1977. Könnte es sein, daß es sich bei diesen um solche handelt, die nach dem Sturz Lin Piao ein Treuebekenntnis zur "Viererbande" ablegten und dann nach deren Sturz endgültig verdammt wurden?

Table C
The Fate of the Military Leaders
Central and Regional Leadership

	Number of cadres	Deceased	Purged (disapp.)	Reactivated	Disapp. after Cult. Rev.	Now on same post	Now on equivalent post	Elevated	Unharmd in CR
GENERAL STAFF	9	2	5	5	1	3		1	2
General Political Dept.	6	6	5			3	1		5
General Logistics Dept.	7	2	2	3	2				
SERVICES									
Artillery	3	2	1	1				1	1
Railway Corps	3	2	2	1		1			1
Air Force	8	4	4	4	2		2	4	
Signal Corps	2	2						1	
Armoured Forces	4	1	3	1		1			5
Navy	8	2	1	4	3				2
Engineering Corps	3	1		2					2
MILITARY REGIONS									
Canton	4	2				1	1		2
Chengtu	4	4	4			1			2
Fuchou	2				1	1			2
Inner Mongolia	5	3	2	2					1
Kunming	2	1				1			2
Lanchou	2				1	1			1
Nanking	3	1				1			1
Peking	3	3	2	1		1			1
Shenyang	2	1				1			4
Sinkiang	6	1	1	2		1	1		5
Tibet	8	1	3	1	1	1	1		1
Tsinan	1					1			1
Wuhan	3	2	2			1			1
MILITARY DISTRICTS									
Anhui	1					1			1
Chekiang	1			1					1
Honan	1			1					1
Hopei	1					1			1
Hunan	1			1					1
Hupei	1	1							1
Kiangsi	1	1	1			1			1
Kirin	1	1							1
Kuangsi	1					1			1
Kuangtung	1								1
Kueichou	1					1			1
Liaoning	1	1	1						1
Shansi	1	1							1
Shensi	1					1			1

Table A
The Central Military Leaders

	Chief	Dir. Chief	Vice-director	de- ceased	purged (disap- peared)	reac- tivated	Posts held in July 1978	8th CC		9th CC		10th CC		11th CC	
								Member	Altern. M.	Member	Altern. M.	Member	Altern. M.	Member	Altern. M.
General Staff															
Lo Jui-ch'ing	X				66/2	75/7	Member, Stand. Comte., 5th NPC								
Chang Ai-p'ing		X			67/9	73/10	Dpty. chief of staff, PLA								
Chang Tsung-hsun		X			(67/5)	73/7	Dir., Gen. Logistics Dept., PLA (disappeared 77/2)								
Han Hsien-ch'u							Cdr., Lanchou Mil. Reg.								
Li T'ien-yu			X		70/9										
Peng Shao-hui			X		78/4		Dpty. chief of staff, PLA when he died								
Wang Hsin-t'ing		X					Member, Stand. Comte., 5th CPPCC								
Yang Ch'eng-wu		X			68/3	74/7	Dpty. chief of staff, PLA								
Yang Yung		X			67/6	73/3	Dpty. chief of staff, PLA								
GENERAL POLITICAL DEPT.															
Hsiao Hua			X		68/1	74/9	First polit. com., Lanchou Mil. Reg.								
Fu Chung		X			(67/5)	75/5	Vice-dir., General Political Dept., PLA								
Hsu Li-ch'ing		X			(67)	73/7	Vice-dir., General Political Dept., PLA								
Liang Pi-yeh		X			66/12	73/5	Vice-dir., General Political Dept., PLA								
Liu Chih-chien		X			67/6	74/12	Political commissar, Kunming Mil. Reg.								
Yuan Tzu-ch'in		X			(66)										
GENERAL LOGISTICS DEPT.															
Ch'iu Hui-tso			X				disappeared as dir., Logistics Dept., with Lin Piao, in '71)								
Chang Ch'ih-ming		X					disappeared as vice-dir., Logistics Dept., in 77/10)								
Chang Hsien-yueh		X					Vice-dir., General Logistics Dept.								
Chang Ling-pin		X					Vice-dir., General Logistics Dept.								
Chang T'ien-yün		X					disappeared as vice-dir., General Logistics Dept., in 76/1)								
Jao Cheng-hsi			X		67/9	74/7	Vice-dir., General Logistics Dept.								
T'ang T'ien-chi			X		(67/4)	74/5	Member, Stand. Comte., 5th NPC								
Services															
ARTILLERY															
Wu K'e-hua		X			67/9	74/7	Cdr., Chengtu Mil. Reg.								
Chao Cheng-ch'eng		X			(66)										
K'uang Yu-min		X					disappeared as dpty. cdr., PLA Artillery in 1976)								
RAILWAY CORPS															
Li Shou-hsüan		X					disapp. in '70; reapp. in '74/1; disapp. again in 77/10)								
Kuo Wei-ch'eng		X			(66)	74/9	Vice-minister of railways								
Liu K'e		X			(65)	75/9	(disappeared again 75/9)								
AIR FORCE															
Wu Fa-hsien		X					(disapp. as cdr., PLA Air Force, with Lin Piao in 1971)								
Chang Ch'ien-k'un		X					(disapp. as dpty. cdr., PLA Air Force in 72/3)								
Chang T'ing-fa		X			(67)	73/10	Cdr., PLA Air Force								
Ch'eng Chun		X			67/9	73/5	Dpty. cdr., PLA Air Force								
Hsu Shen-chi		X			(66)	74/9	(disappeared in 76/1)								
Liu Chen		X			67/1	77/8	Cdr., Sinkiang Mil. Reg.								
Ts'ao Li-huai		X					Dpty. cdr., PLA Air Force								
Wang Ping-chang		X					(disappeared as Dpty. cdr., PLA Air Force, in 1971)								
SIGNAL CORPS															
Wang Cheng		X			(66)	72/3	Minister, 4th Ministry of Machine Building								
Li Ching-iui		X			(66)										
ARMoured FORCES															
Hsu Kuang-ta		X			67 ?	67/2									
Chang Wen-chou		X			(66)	74/9	"leading military"								
Lin Pin		X					Dpty. cdr., PLA Armoured Forces (?)								
Nieh Ho-t'ing		X			(67)										
NAVY															
Hsiao Ching-kuang		X					Cdr., PLA Navy								
Chao Ch'i-min		X					(disappeared in 72/1)								
Chou Hsi-han		X					Dpty. cdr., PLA Navy								
Li Tso-p'eng		X					(disapp. as dpty. chief of staff, with Lin Piao, in 1971)								
Liu Tao-sheng		X			66	72/7	Dpty. cdr., PLA Navy								
Lo Shun-ch'u		X					(disappeared in 1971)								
Wang Hung-k'un		X					disappeared as dpty. cdr., PLA Navy in 77/5)								
Wu Chih-fu		X			67/5										
ENGINEER CORPS															
Ch'en Shih-ch'ü		X					(disappeared in 76/1)								
Hsu Te-ts'ao		X			(66)										
Hu Ch'i-ts'ai		X					(disappeared as dpty. cdr., PLA Engineer Corps, in 76/1)								

Table B

Military Regions		Commander	Dpty. Commander	de- ceased	purged (disap- peared)	reacti- vated	Posts held in July 1978
CANTON	Wen Nien-sheng	X	X		(67)		
	Ch'an Ts'ai-fang	X	X				Dpty.cdr., Canton Mil.Reg.
	Ch'en Fa-hung	X	X				Leading military, Wuhan Mil.Reg.
CHENG TU	Kuo Ch'eng-ch'ü	X	X		(67)		
	Huang Hsin-t'ing	X	X		67/2	74/7	Cdr., PLA Armoured Forces
	Ho Cheng-wen	X	X		(66)	74/5	Dpty.chief of staff, PLA
	Li Wen-ch'ing	X	X		67/4	76/10	Leading military, Chengtu Mil.Reg.
FU CHOU	Wei Chieh	X	X		67/5	74/10	Dpty.cdr., Chengtu Mil.Reg.
	Han Hsien-ch'ü	X	X				Cdr., Lanchou Mil.Reg.
INNER MONGOLIA	Chang T'ien-yün	X	X				(disappeared as vice-dir., PLA Logistics Dept., in 76/1)
	Ulanfu	X	X		66/11	73/8	Vice-chairman, 5th NPC
	K'ung Fei	X	X		(66)	78/5	?
	Liu Hua-hsiang	X	X				(disappeared as dpty.cdr., Inner Mongolia Mil.Distr., in 77/9)
	Liu Pin	X	X				(disappeared as dpty.cdr., Inner Mongolia Mil.Distr., in 1969)
KUNMING	Sun Fei	X	X		(66)		
	Li Ch'eng-fang	X	X		68/4	73/5	First political commissar, Wuhan Mil.Reg.
LANCHOU	Lu Jui-lin	X	X				Dpty.cdr., Canton Mil.Reg.
	Chang Ta-chih	X	X				(disappeared as cdr., PLA Artillery, in 77/10)
NANKING	Hu Ping-yün	X	X				Cdr., Shensi Mil.Distr.
	Hsü Shih-yü	X	X				Cdr., Canton, Mil.Reg.
	Chang Ts'ai-ch'ien	X	X				Dpty.chief of staff, PLA
PEKING	Kuo Hua-jo	X	X		(66)	74/2	Member, Stand.Comte., 5th NPC
	Yang Yung	X	X		67/6	73/7	Dpty.chief of staff, PLA
	Han Wei	X	X		(67)	74/2	(disappeared after reactivation)
	Wang Chin-shan	X	X		(66)		
SHENYANG	Ch'en Hsi-lien	X	X				Cdr., Peking Mil.Reg.
	Ch'eng Shih-ts'ai	X	X		(66)		
SINKIANG	Wang En-mao	X	X			73/9	(disappeared in 1969); now: 1st secr., Kirin CP; dpty.cdr. Shenyang Mil.Reg.
	Chang Hsi-ch'in	X	X				Dpty.cdr., Nanking Mil.Reg.
	Hsü Kuo-hsien	X	X				Dpty.cdr., Sinkiang Mil.Reg.
	Kuo P'eng	X	X		77/7		(disappeared in 72/7)
	Saifudin	X	X				Vice-chairman, 5th NPC
TIBET	T'ao Chih-yüeh	X	X		(67)	74/3	Member, Stand.Comte., 5th NPC and 5th CPPCC
	Chang Kuo-hua	X	X		72/2		First secr., Szechuan CP on death
	Chao Wen-chin	X	X				(disappeared 71; reapp. 75/5); since 77/12: cadre in Szechuan
	Ch'en Ming-yi	X	X				Dpty.cdr., Chengtu Mil.Reg.
	Ngabou Ngewang Jigme	X	X				Dpty.cdr., Tibet Mil.Distr.
	Sampo Tsewang Rentsar	X	X		67/2		
TSINAN	Teng Shao-tung	X	X				(disappeared in 70/10); reactivated 77/10 as military in Chengtu Mil.Reg.
	Wang K'ang	X	X		(66)	72/3	(disappeared after reactivation)
	Wang Han-ch'eng	X	X		(66)		
	Yang Te-chih	X	X				Cdr., Wuhan Mil.Reg.
WUHAN	Ch'en Tsai-tao	X	X		67/6	73/3	Member, Stand.Comte., 5th NPC
	K'ung Ching-te	X	X				Dpty.cdr., Wuhan Mil.Reg.
	Li Ying-hsi	X	X		67/2	76/9	Leading military, Wuhan Mil.Reg.
Military Districts							
ANHUI	Liao Jung-piao	X	X				Dpty.cdr., Nanking Mil.Reg.
CHEKIANG	Chou Kuan-wu	X	X				(disappeared as dpty.polit.com., Nanking Mil.Reg. 77/2)
CHINGHAI	?	X	X				
FUKIEN	?	X	X				
HEILUNGKIANG	?	X	X				
HONAN	Chang Shu-chih	X	X				(disappeared as cdr., Honan Mil.Distr. 77/6)
HOPEI	Ma Hui	X	X				Cdr., Hopei Mil.Distr.
HUNAN	Lung Shu-chin	X	X				(disappeared as cdr., Sinkiang Mil.Reg., 72/2)
HUPEI	Wu Shih-an	X	X		67/7		
KANSU	?	X	X				
KIANGSI	Wu Jui-shan	X	X		67	70/5	Dpty.cdr., Wuhan Mil.Reg.
KIANGSU	?	X	X				
KIRIN	Ho Chien	X	X		(66)		
KUANGSI	Ou Chih-fu	X	X				Dpty.cdr., Canton Mil.Reg.
KUANGTUNG	Ch'en Te	X	X				Political commissar, Shantung Mil.Distr.
KUEICHOW	Ho Kuang-yü	X	X		(66)	78/3	Cdr., Kansu Mil.Distr.
LIAONING	Ho Ch'ing-chi	X	X				Member, Stand.Comte., 5th CPPCC
NINGHSIA	?	X	X				
SHANSI	Ch'en Chin-yü	X	X		(66)		
SHANTUNG	?	X	X				
SHENSI	Hu Ping-yün	X	X				Cdr., Shensi Mil.Distr.
YUNNAN	?	X	X				